

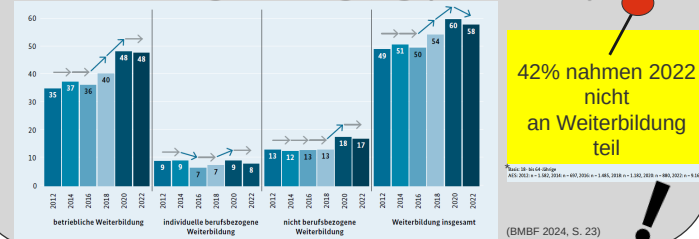
Weiterbildungswahlkompetenz – Explorationen

Ausgangslage

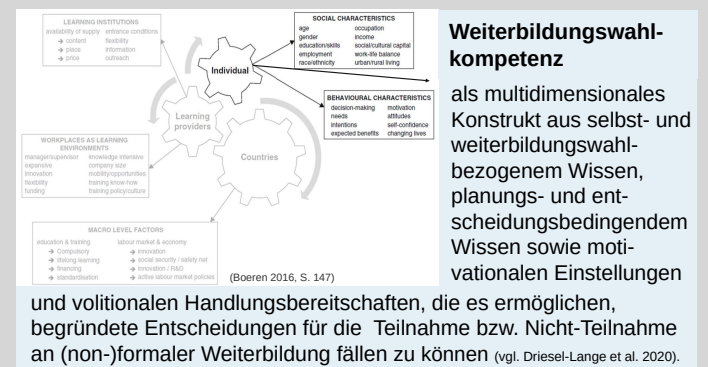
Weiterbildung ...

gilt als ein zentraler Faktor, damit Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben, Individuen ihre Beschäftigungsfähigkeit sichern oder sich neue (berufliche) Perspektiven eröffnen sowie sich persönlich weiterentwickeln können.

Weiterbildungsbeteiligung (2012-2022)*



Regulative der Weiterbildungsbeteiligung



Untersuchungsdesign

Forschungsfrage

Welche Facetten beinhaltet das Konstrukt der Weiterbildungswahlkompetenz?

Explorative Expert*innenbefragung

Expert*innen: Weiterbildungsberater*innen
Sample: 21 Berater*innen (unterschiedliche Einrichtungen; 6m & 15w, Beratungserfahrung 2 bis 40 Jahre)
Datenerhebung: Problemzentrierte Leitfadeninterviews (vgl. Witzel 2000)
Datenauswertung: Strukturierende Inhaltsanalyse (vgl. Kuckartz & Rädiker 2016)

Ergebnisse: Facetten des Konstrukts Weiterbildungswahlkompetenz

Wissen

- Wissen über das Weiterbildungssystem
- Wissen über die mit der Weiterbildung verbundenen Ziele
- Wissen über das weiterbildungsbezogene Selbstkonzept

Selbstwirksamkeitserwartung

- Zutrauen in die eigenen kognitiven Fähigkeiten
- Zutrauen, weiterbildungsbezogene Herausforderungen zu meistern
- Zutrauen, „richtige“ Weiterbildungsentscheidungen zu fällen

Selbstregulation

- Koordination der Weiterbildung mit dem „übrigen Leben“
- Weiterbildungsziele, Lerninteressen mit Angeboten abzugleichen
- Leben in die Hand zu nehmen, sich Unterstützung zu suchen

Motivationale Orientierungen

- Streben nach persönlicher (Weiter-)Entwicklung
- Streben nach beruflicher (Weiter-)Entwicklung
- Lernmotivation/-bereitschaft

Fertigkeiten

- Informationen recherchieren können
- Informationen mit Zielen und weiterbildungsbezogenem Selbstkonzept verknüpfen können

(Stanik & Wilhelm 2025)

Forschungsperspektiven

Instrumentenentwicklung zur Erhebung von Weiterbildungswahlkompetenz mittels Wissenstests & Selbsteinschätzungen



Zusammenhänge von Weiterbildungswahlkompetenz & Weiterbildungsteilnahme
 Zusammenhänge von Weiterbildungswahlkompetenz & Teilnahmezufriedenheit
 Zusammenhänge von Weiterbildungswahlkompetenz & Drop-Out

Implikationen

Weiterbildungswahlkompetenz als weitere Möglichkeit zur Förderung lebenslanger Lernprozesse

Weiterbildungswahlkompetenz als Schlüssel zur Herstellung von Bildungsgerechtigkeit

Förderung von Weiterbildungswahlkompetenz als Aufgaben der Erwachsenenbildung und der Weiterbildungsberatung

Literatur

- BMBF (2024): Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2022. Ergebnisse des Adult Education Survey – AES-Trendbericht. Berlin/Bonn. https://www.bmbf.bund.de/SharedDocs/Publikationen/DE/1/26667_AES-Trendbericht_2022.html
- Boeren, E. (2016): Lifelong Learning Participation in a Changing Policy Context: An Interdisciplinary Theory. Springer eBook Collection Education. Palgrave Macmillan. <https://doi.org/10.1057/9781137441836>
- Driesel-Lange, K., Kracke, B., Hany, E. & Kunz, N. (2020): Berufswahlkompetenz theoriegeleitet fördern: Ein Kompetenzmodell zur Systematisierung berufsorientierender Begleitung. In: Brüggemann, T. & Rahn, S. (Hrsg.): Berufsorientierung: Ein Lehr- und Arbeitsbuch (2. Aufl., S. 281–297). Münster: Waxmann Verlag.
- Kuckartz, U. & Rädiker, S. (2016): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung (3. Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa.
- Stanik, T. & Wilhelm, J. (2025): Weiterbildungswahlkompetenz – Exploration eines Konstrukts zur Erklärung und Förderung individueller Weiterbildungsbeteiligung. In: Ebner, v. M. et al. (Hrsg.): Teilhabe durch Teilnahme? Erwachsenenbildung und Weiterbildung zwischen Partizipation und Exklusion. Dokumentation der Jahrestagung 2024 der Sektion Erwachsenenbildung (S. 75–84). Opladen: Barbara Budrich.
- Witzel, A. (2000): Das problemzentrierte Interview. In: Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 1(1). <https://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/1132/2519>